Speziell für Frauen.

Paxtine

Ein lösliches antiseptisches Pulver, welches, wenn benöthigt, in Wasser aufzulösen ist.

Als ein medizinisches antiseptisches Mittel für Duschen und Behandlung von Katarrh, Entzündung oder Ausschlag der Nase, des Halses und jene durch weibliche Krankheiten verursacht hat es nicht seines Gleichen. Seit zehn Jahren hat die Lydia E. Pinkham Medicine Co. in ihrer Privat-Korrespondenz mit Frauen Paxtine empfohlen, welches seine Vorzüglichkeit bewiesen. Frauen, welche kurirt worden sind, sagen, es ist nicht mit Gold aufzuwiegen. Bei Apothekern, 50c große Schachtel oder durch die Post. The Paxton Toilet Co., Boston, Mass.

Covington.

Die Covington Office für das „Cincinnatier Volksblatt" befindet sich vom Montag, den 1. Juni, an in dem Gebäude der Peoples Savings Bank & Trust Co., 7 West 6. Straße. Anzeigen, Mittheilungen und Beitellungen irgendwelcher Art werden bis 10 Uhr Abends daselbst entgegengenommen. Telephon South 3254.

Expreß Company verklagt.

Eine „Mandatory" Einhaltsklage wurde in dem Kenton County Circuitgericht von der Crigler u. Crigler Company von Covington durch die Anwälte Jackson u. Woodward gegen die Adam Expreß Company eingereicht. Die Kläger sind im Liquör-Geschäft und erhilten einen Auftrag von F. M. McKee von Williamsburg, Ky., für 8 Quarts Liquör für seinen persönlichen Gebrauch, und lag keine Absicht vor, daß Kentucky-Gesetz zu verletzen. — Das Packet und die Expreßkosten wurden der Gesellschaft offerirt, die sich angeblich weigerte, beides zu akzeptiren. Die Kläger behaupten, daß die Expreß-Gesellschaft angeblich angegeben habe, daß sie nicht authorisirt sei, von einem „nassen" Punkt (Covington) nach einem „trockenen" Platz (Williamsburg) derartige Packete zu senden, und daß sie unter dem Staatsgesetz nicht berechtigt sei, „interstate shipments" nach Local Option Plätzen, die „trocken" seien, zu senden. — Die Kläger behaupten, daß sie, wenn die Expreß Company nicht gezwungen wird, derartige Sendungen anzunehmen, großen Schaden erleiden.

Einbrecher in Erlanger.

Erlanger, Ky., ein sonst ruhiges Städtchen an der Lexington Pike, wurde in der Nacht auf Dienstag von Einbrechern heimgesucht, die in vier Fällen die Gitterfenster ausschnitten und sich so Eingang in die Häuser verschafften. Die Wohnung von Clarence Sanders wurde durchsucht, doch wurden nur $9 in Baar vermißt. — Aus dem Hause von Stanley Corbin stahlen der oder die Gauner eine goldene Uhr, ein Paar Beinkleider und etwa $20 in Baar. In der Wohnung von W. P. Acree stahlen sie die Kleider des sich auf Besuch befindlichen Wm. Perry von Owenton, Ky., und erlangten außerdem noch $8. — Ein Gauner befand sich bereits in John Westermans Haus an der Division Straße als dieser erwachte und ergriff die Flucht. Marshall J. M. Conrad wurde von den Diebstählen in Kenntniß gesetzt.

— Eheschein: R. J. Brogan, 25, und Malla S. Ives, 19, beide von Covington. — W. F. Rice, (Stiefvater gab seine Zustimmung.) Carl F. Johnson, 27, und Catharina Lyons, 28, beide von Cincinnati, O. — Robert R. Miller, 36, und Elisabeth Moodie, 28, beide von Shawanee, O. Nick Botcher, 36, und Lulu Morrison, 24, beide von Cincinnati, O. — John Ed. Saalfeld, 24, und Louisa Stolz, beide von Covington, Ky. — B. J. Moellmann, 27, und Clara Eibes, 26, beide von Covington, Ky.

— Grundeigenthums-Uebertragungen: John A. Gerwe an Clara Gerwe, Lot an der Oakland Ave., $1. — Melville R. Daughman an J. H. Drexelius, Lot No. 4 an der Ruffel Ave., $1. — J. H. Drexelius an Anna Daughman, dasselbe Eigenthum, $1. Master Commissär Hind an A. J. Dehlinger, Lot No. 125 an Timberlake Straße, $131. — A. J. Dehlinger an Mollie Dillon, dasselbe Eigenthum, $1. — T. W. Parsley an J. L. Riley, 2 Lots an der Oak Straße, $1. — H. W. Robinson an Alice A. Gardiner, Lot No. 16 in Bromley, Ky., für $1440. — Sallie Demmien an Joseph List, 146.91 Acker Land an der Dudley Pike, Kenton Co., $1. — Alfred Macdonald an R. M. McNeer, Lot No. 191 in Sebons Unterabtheilung in Süd Covington, an der Rogers Str., zwischen der Boone und Hamlin Straße, $1.

— Achtb. Richard P. Ernst ist gestern nach New Haven, Conn., abgereist, um daselbst mit seiner Familie, die sich schon dort befindet, einige Wochen zu verleben.

— Dr. Lee Strause ist gestern Vormittag nach Indianapolis, Ind., abgereist, um der Konvention der National Eclectic Medical Association beizuwohnen.

— B. F. Graziani erlangte einen Bauerlaubnißschein für eine Frame-Cottage an der Leslie Avenue in Latonia. Kostenpunkt $1950.

— Herr John H. Brames, der sich mehrere Wochen geschäftshalber in Oregon aufhielt, ist zurückgekehrt.

Deutsche National-Bank
—und—
Commercial National-Bank
von Covington, Ky.

Bekanntmachung:

Beide Banken haben sich konsolidirt und werden die Geschäfte der Commercial National-Bank nach dem Bankgebäude der

Deutschen Nationalbank, No. 609 Madison Av.

am 17. Juni 1914 transferirt, wo alle Kunden der Commercial National Bank herzlich willkommen sein werden.

Für die Deutsche National Bank:	Für die Commercial National Bank:
Jas. C. Ernst, Präs.	J. A. Daynard, Präs.
T. S. Hamilton, Vize-Präs.	H. W. Percival, 1. Vize-Präs.
Geo. C. Engel, Vize-Präs.	W. L. Kirkpatrick, 2. Vize-Präs.
H. P. Gaiville, Kassirer.	J. C. Brown, Kassirer.

Bankvereinigung.

Die Deutsche National-Bank und die Commercial National-Bank vereinigen sich.

Eine große finanzielle Geschäfts-Transaktion wurde gestern Abend zu Stande gebracht, als das Direktorium der Deutschen National Bank und das der Commercial National Bank einstimmig beschlossen, die beiden Banken zu konsolidiren. Das Geschäft der Commercial National Bank wird nach dem Bankhaus der Deutschen National Bank, No. 609 Madison Ave., transferirt und werden heute Mittwoch Vormittag die Beamten der beiden Banken die Kunden der Commercial Bank in dem neuen Heim willkommen heißen. Die Vereinigung hat die Zustimmung aller Aktieninhaber und Beamten beider Banken.

Die Deutsche National Bank wurde im Jahre 1871 organisirt und ist eine der ältesten und substanziellsten Banken in Northern Kentucky, hat ein Grundkapital von $350,000 und einen Ueberschuß von $121,000 und Deposiken im Betrage von $1,200,000. — Die Commercial Bank wurde vor ungefähr 5 Jahren organisirt, und war eine energische junge Bank und war in stetem Wachsthum in Depositen und Surplus. Das Grundkapital ist $100,000 und betragen die Depositen $300,000.

Das Grundkapital der konsolidirten Banken wird $350,000 betragen, mit ein und einer halben Million Depositen und mit dem großen Ueberschuß und den unvertheilten Profiten wird die Bank eine der Großbanken im Staate Kentucky. — Der Direktorenrath der Deutschen National Bank wird auf 15 erhöht werden und werden mehrere Direktoren der Commercial Bank eintreten. Herr James C. Ernst bleibt Präsident der Bank. Die Konsolitation wurde durch ein Kommittee, bestehend aus J. A. Downard, H. W. Percival, R. G. Williams, Harry Hartte und John Bullock für die Commercial Nt. Bank und Geo. C. Engel, Hugh Calville und J. T. Hatfield für die Deutsche National Bank abgeschlossen.

— Herr F. J. Schultz von hier wurde gestern Vormittag mit Frl. Louise Ford, Tochter des Herrn M. Ford, von Ft. Thomas, ehelich verbunden.

— Die 46. Schlußfeier der Hochschule fand gestern Abend in dem Bibliothek-Auditorium statt und das folgende Programm kam zur Durchführung: Gebet, Rev. Wm. Hellman; Sextett aus „Lucia"; Amphion-Quartett; Ansprache, Herr Ed. P. Morrow; „Daybreak", Amphionquartett; Vorführung der Klasse, Prinzipal Prof. H. S. Cox; Vertheilung der Diplome durch Dr. A. A. Ransbaw, Präsident der Schul-Kommission; „Farewell", Amphion-Quartett; Schlußgebet, Rev. Wm. Hellman. Das Quartett besteht aus den Herren J. Lincoln Newhall, Horace G. Mottram, S. Winston Coffman und Albert Schnicke.

— Am kommenden Freitag Abend 8 Uhr findet die Schlußfeier der St. Walburga Academie in der St. Josephs Halle statt. Generalvikar F. Brossart wird die Ansprache halten und ein ausgewähltes Programm kommt zur Durchführung.

— Ethel Alcorn reichte im Kreisgericht gestern eine Scheidungsklage gegen John Alcorn auf Grund von Vernachlässigung ein und verlangt Alimente und die Obhut über ihr Kind.

— Luther Wells, John Hoffmeier, Elmer Pennick, Rufus Parish, im Alter von 13 bis 14 Jahren, die beschuldigt sind, Milch gestohlen zu haben, erhielten ihre Fälle auf kommenden Dienstag im Countygericht verschoben. Die Fälle der gleichaltrigen Stanley Stowers, Herbert McLean, Wm. Lamb und Matt. Flood wegen desselben Vergehens kommen am Freitag zur Verhandlung.

— Heute Vormittag findet die Schlußfeier der St. Josephs Hochschule in dem St. Josephs Auditorium statt. Um acht Uhr wird in der Kirche ein feierliches Hochamt zelebrirt und dann kommt ein ausgewähltes Programm im Auditorium zur Durchführung.

— Die hiesigen Freimaurer-Logen feiern am nächsten Sonntag St. Johns-Tag in der 4. Straße Presbyterianerkirche. Rev. Hugh Leith wird die Hauptrede halten. Ein ausgezeichnetes musikalisches Programm kommt zur Durchführung.

— Stadtgericht. — Gesalzene Strafen wurden gestern im Stadtgerichte ausgetheilt: Cliff Riggins und Harry Lewis, die in einen Streit geriethen, wobei Wm. Garry mehrere Stich- und Schnittwunden erhielt, wurden um je $100 und die Kosten bestraft und auf 30 Tage nach dem Gefängniß gesandt, wegen Herumlungerns erhielten sie je $25 und die Kosten und 30 Tage Arbeitshaus. — Charles Lewis und Wm. Love, die nahe der Bantlick Creek herumlungerten und sich des Friedensbruches schuldig machten, erhielten je $125 und Kosten und 60 Tage Arbeitshaus. — Arthur Simon erhielt wegen Friedensbruches $100 und die Kosten und 30 Tage und wegen Herumlungerns $25 und Kosten und 30 Tage Arbeitshaus. — Terup Lang und Wm. Wilson erhielten wegen Herumlungerns und Unfugs $50 und Kosten und 30 Tage Arbeitshaus. — Wm. Dope erhielt wegen Friedensbruches $100 und die Kosten und 30 Tage Arbeitshaus und wegen Herumlungerns $25 und Kosten und 30 Tage Arbeitshaus. — Charles Williams erhielt wegen Tragens verborgener Waffen $100 und die Kosten und 30 Tage Arbeitshaus und wegen Unfugs $50 und die Kosten und 30 Tage Arbeitshaus.

— Henry Hoefker, 30 und Frl. Alice Riemeyer, 29, Tochter des Polizisten Edward Riemeyer, von der Byrd Ave., wurden gestern Abend ehelich verbunden.

Newport.

Die Newport Office für das „Cincinnatier Volksblatt" befindet sich in No. 339 York Straße, gegenüber dem Courthouse, woselbst Neuigkeiten, Anzeigen u. s. w. bis 10 Uhr 45 Minuten Abends entgegengenommen werden. Telephon South 2401.

Ein weiteres Opfer des Licking.

Patrick Sullivan, 35 Jahre alt, im Spencer House in Cincinnati wohnhaft, ertrank gestern im Licking, am Fuße der 5. Straße. Sullivan hatte sich mit Jackson und Morgan, ebenfalls im Spencer House wohnhaft, mit einem Sack Kartoffeln nach einem Fischer Camp begeben. Einer Auslege zufolge, soll Sullivan in den Fluß gefallen sein, als er mit dem Sack Kartoffeln ans Land wollte. Er wurde sofort herausgefischt. Ob nun Sullivan ein zweites Mal in den Fluß fiel oder von selbst hineinsprang, kann nicht festgestellt werden. Als er nicht zum Vorschein kam, riefen seine Kameraden um Hilfe. John King und Ed. Amrein eilten herbei und fischten die Leiche Sullivans aus dem Wasser.

Coroner Dr. Digby wird heute einen Inquest abhalten.

— Die Schulkommissäre hielten gestern Nachmittag eine Sitzung ab und ernannten das ganze Lehrerpersonal für ein weiteres Jahr. Als Professor Sharon die Stelle als Superintendent wieder angetragen wurde, weigerte er sich, dieselbe anzunehmen, und es wird deshalb in nächster Woche ein neuer Schulsuperintendent erwählt.

— Eheschein: George Otte, 23, und Emma Weßling, 23, beide von hier; Edward Rohrer, 26, und Della Vonderhaar, 24, beide von hier; Thomas A. Martin jr., 23, von Cincinnati, und Mary McIntyre, 18, von hier; Felix Kelly, 24, und Anna Schrieby, 22, beide von hier; Jacob J. Sticklen, 25, von hier, und Mary H. Meßman, 23, von Dayton, Ky.; Harold E. Snow, 21, und Grace Beard, 21, beide von Piqua, O.; John A. Sheriff, 26, und Lottie Rowe, 26, beide von Hamilton, O.; Charles C. Crute, 42, und Dasie Bartruff, 33, beide von Washington C. H., O.

— In einer Sitzung der Schul-Kommissäre erklärte Präsident Dr. O. A. Frickman, daß eine Einschränkung im Lehrerpersonal absolut nothwendig sei, da die Finanzen nicht ausreichen. Der einzige Ausweg sei, daß ein Druck auf die Stadt-Kommissäre ausgeübt werde, damit mindestens 5c Aufschlag pro $100 behufs Unterhalt der Schulen zugestanden wird. Jetzt zahle die Stadt der Schul-Kommission 40c pro $100 und 5c für den Schuldentilgungs-Fonds, während 45c unbedingt nöthig seien.

— Der Mütter- und Lehrer-Klub des Highland-Distrikts hat in einer in der Wohnung der Frau A. T. Morris abgehaltenen Sitzung die Arrangements für die „Street Fair", die am Samstag, 27. Juni, Nachmittags und Abends auf den Gründen der Central Schule abgehalten werden soll, getroffen. Die nächste Versammlung findet im Hause der Frau G. H. Kruse, an der Woodlawn Ave., am 23. Juni, Nachmittags, statt.

— Frl. Anna Jurgenson von San Francisco, Cal., befindet sich auf Besuch bei Frau Samuel Trotter in Cote Brilliante.

— Frau Benjamin Schwartz von der Moorman Avenue, Highlands, ist von einem mehrwöchigen Aufenthalte in Frankfort, Ky., zurückgekehrt.

— Die Sonntagsschule der Evang. Prot. St. Johannes Kirche hält morgen, Donnerstag, den 18. Juni, ihr jährliches Picnic im Madison Part, Ende der Oakley Straßenbahn-Linie, Cincinnati, ab. Spezialcars verlassen 4. Straße und Broadway um 9 Uhr Vormittags.

— Die Schul-Situation, d. h. der finanzielle Zustand der Schul-Kommission wird in einer Versammlung des Newporter Business Men's Club heute Abend eingehend erörtert werden. Nicht nur die Mitglieder des Klubs, sondern auch das Publikum ist zu dieser Versammlung eingeladen.

— Eveline W. Hatton erlangte eine Scheidung im Campbell County Circuitgericht von Thomas W. Hatton auf Grund von brutaler Behandlung. Sie erhielt das Recht, ihren Mädchennamen Eveline Kroger wieder führen zu dürfen.

— Am kommenden Sonntag werden sich die Wiedemanns mit den K. of Columbus in Wiedemann's Park im Baseballspiel messen.

— Kommissär Riesenberg vom Departement für öffentliches Eigenthum wird im Stadtpark an der Front Straße mehrere Trinkbrunnen anbringen lassen.

— John A. Oetzel verklagte im Circuitgerichte Arthur Daniels auf Zahlung von $250 Schadenersatz, weil dieser infolge der Benutzung schwerer Wagenden Fahrweg auf Oetzel's Farm beschädigt haben soll.

— Anwalt J. A. Shackelford verklagte W. A. White auf Zahlung einer Summe, weil dieser sein Auto nicht herausgeben will, und verlangt auch $5 pro Tag für die Zurückhaltung vom 12. bis 16. Juni inklusive.

— Grundeigenthumsübertragungen: John und Dora Wasser an Helen A. Baker, Lot an der Brilliant Avenue, $1. — Parker Dorser an Robert Darnaby jr., Lot in Dayton, $1.

— Heute Abend feiert der Arion Männerchor sein 31. Anniversarium in Boß' Park, am Ende der Monmouth Str. Carlinie. Die Mitglieder versammeln sich um 7 Uhr Abends in der Halle.

— Die Delegaten der Sheet Metal Workers Association der Ver. Staaten waren gestern Nachmittag die Gäste der Andrews Steel Works, hinter Newport. Am Abend wurde ihnen ein Empfang in Wiedemann's Ball-Park bereitet.

Dayton und Bellevue.

— Stadtrath Biedenbender unterbreitete im Daytoner Stadtrath eine Protestschrift von 32 Bürgern unterzeichnet, um den Rath zu veranlassen, die Idee aufzugeben, den Abzugskanal an der 2. Avenue auszubauen, da die Grundbesitzer noch immer an den Folgen des letzten Hochwassers leiden und nicht im Stande sind, gegenwärtig zu zahlen. Ein ähnliches Gesuch lief von Bürgern an der Maple Avenue und der Thornton Straße ein. Alle Proteste wurden an das Straßen-Kommittee verwiesen. Die Ware Sand Co. sandte der Stadt einen Check über $157 für Sand, den sie am Ohio-Ufer lagern haben und ersuchten den Stadtrath, den Check als Vollzahlung anzunehmen. Die Stadt sandte der Gesellschaft unlängst eine Rechnung im Betrage von $220 für 44 Wagenladungen Sand zu $5 pro Wagen. Stadt-Ingenieur Moore berichtete, daß sich die Kosten für den 2. Ave.-Abzugskanal auf $9000 belaufen werden, wovon die Stadt $3780 zu bezahlen habe. Wurde an das Straßen-Kommittee verwiesen. Der Kostenvoranschlag für den Abzugskanal an der 9. Avenue beträgt $1855 und für den an der Maple Ave. $1280. Wurde dem Straßen-Kommittee zur Begutachtung überwiesen. Die Ordinanzen, die den Bau von Abzugskanälen an der Maple Avenue, Thornton Straße, Walnut Straße und 9. Avenue vorschreiben, wurden bis zur nächsten Versammlung zurückgelegt. Die Budget-Ordinanz wurde ebenfalls zurückgelegt. Sie setzt eine Steuerrate von $1.45 pro $100 Besteuerung fest. Diese Summe wird wie folgt vertheilt: 24c Tilgungs-Fonds, 50c Tilgungs-Fonds, 37c Schulfonds, 10c Spezial-Schulfonds, 9c Renewal Bond-Fonds, 8c Abzugskanalfonds und 7c 6. Avenue Bondfonds. Allem Anscheine nach wird diese Ordinanz bedeutende Veränderungen erfahren. Der Schulrath verlangt $17,056 für den Unterhalt der Schulen. Mayor Winters und die Stadträthe von Bellevue nahmen an der Sitzung theil. Die Angebote für den Bau des O'Fallon Ave. Abzugskanals waren: John B. McLane $1111.40 und George Kiefer $1281.50. Beide Stadträthe akzeptirten McLane's Angebot.

— Frau T. Thieman und Tochter Lillian von Lima, O., weilen auf Besuch bei Frau H. J. Tieman an der Ward Ave., Bellevue.

— Frau Clara E. Krieger und Sohn Christopher, von der Ward Ave. in Bellevue, sind nach Springfield, O., gereist, um Herrn und Frau Carl R. Storch einen mehrwöchigen Besuch abzustatten.

— Der Damenzweig des Deutsch-Amerikanischen Stadtverbandes von Bellevue hält am Donnerstag Nachmittag in der Wohnung der Frau Neal, No. 18 Ost 4. Straße, seine Versammlung ab.

— Anläßlich der 20. Wiederkehr ihres Hochzeitstages wurden Herr Wm. Cunningham und seine Gattin von ihren Freunden mit einer Surprise Party beehrt. Das Paar erhielt außer den herzlichsten Gratulationen auch zahlreiche und werthvolle Geschenke.

— Die Hochzeit des Herrn Raymond T. Spencer von Hyde Park, Cincinnati mit Frl. Lyle Haunschell Tiemon von Dayton Ky., findet heute Abend in der Wohnung des Herrn Mentor Ware in Ft. Thomas statt. Rev. J. N. Ervin wird die Trauung vollziehen.

— In der St. Franziskus Kirche in Dayton wird heute Vormittag Jacob Sticklan von Newport mit Frl. Mary Meßman durch Rev. B. Greifenkamp getraut werden. Als Trauzeugen fungiren Herr Michael Wenzel und Frl. Nellie Meßmann.

Ludlow, Ky.

— Herr Arthur R. Green von Cincinnati wurde gestern Vormittag in der St. James Kirche durch Rev. Kehoe mit Frl. Edna Baldwin, Tochter des Herrn Frank Baldwin von der Poplar Straße, ehelich verbunden. Nach der kirchlichen Trauung und einer häuslichen Feier trat das neuvermählte Paar eine Hochzeitsreise nach den Seen an.

— General-Vormann J. H. Sims, Vorsitzer des „Safety and Efficiency Committee der O. & C. Werkstätten in Ludlow, hat folgende Herren an seinen Stab ernannt: T. R. McCann, Engine House Vormann; A. R. Nance, Vormann der Maschinisten; G. Bryant, Vormann der Kesselmacher; G. Massar, Vormann der Schmiedewerkstätten; A. Shattuck, Luftbremsen-Inspektor; G. Herbst, Waggon-Zimmermann; C. E. Lefort, Anstreicher, und J. Wagner, Waggon-Reparirer.

Lokal-Bericht.

St. Aloysius Waisenfest

Reunion der Jubiläums-Mitglieder. —Ablieferungsstellen für Gaben.

Eines der speziellen Ereignisse des diesjährigen Waisenfestes des St. Aloysius Waisenvereins am Sonntag, den 21. Juni, ist eine Reunion aller Männer, die seit fünfzig oder mehr Jahren Mitglied des Waisenvereins sind. Es ist wahr, es sind deren nicht gerade sehr viele, aber den jüngeren Mitgliedern wird es sehr freuen, diese Männer kennen zu lernen, die zwar vielleicht durch Alter gebeugt, deren Herzen aber mit nicht minder tiefer Liebe für die Sache der Waisen erfüllt sind, die heute noch ebenso loyal für den Verein arbeiten wie vor fünfzig oder mehr Jahren.

Folgend ist die Liste fünfzigjähriger Mitgliedschaft, für die ein spezieller Tisch reservirt werden wird, damit sie, im Herbst ihres Lebens, sich über die Frühlingsjahre, die Jahre ihrer Jugend unter sich unterhalten können, über jene Tage, in denen sie so treu für die Kleinen des St. Aloysius Waisenhauses arbeiteten:

Hermann Benner, Reading, O., H. Brueggemann, O. H. Eveslage, J. Henry Grote, J. H. Kolmescher, Caspar J. Masker, Norwood, O., A. B. Rattermann, Hermann Rust, G. W. Schomaker, F. Von Hagel, J. H. Wilke, F. A. Zimmer.

Während der Vesper wird die erste Reihe der Kirchenstühle in der Kapelle für diese Herren reserviert sein.

Gaben für das Waisenfest am Sonntag können bei den nachbenannten Mitgliedern zur Besorgung abgegeben werden.

Herm. Schnockelborg, 801 W. 5. Straße.
Robt. Williamson Co., 5. und Park.
Frank Telscher, 1237 Main Str.
Lorenz Beck, 23 Green Str.
Aug. Geile, 123 Findlay Str.
H. Haarmeier, 1046 Cutter Str.
Jos. Lense, 1417 Linn Straße.
Frau Wordeman, 715 Ost 3. Str.
Anton Kurre, 532 Ost 5. Str.
Ben Feldkamp, 12. und Broadway.
Frau Rutemiller, 527 Ost 13. Str.
J. B. Meibers, 508 Ost 12. Str.
Aug. Sunderman, York u. Colerain
John G. Heyl, 804 Bank Str.
Jos. Kattus, 1537 Bremen Str.
A. Ronnebaum, 10 Mary Str.
Hy. Meßman, 705 Carr Str.
Math. Deiters, Südwest-Ecke Freeman und Richmond.
G. H. Feldkamp, St. Michael und Neave.
Geo. Witte, 127 Ost 6. Straße.
Herman Heink, 1098 W. Liberty.
John Rieskamp, Flint u. Denman.
Wm. Bohne, 998 Hatch Str.
B. H. Schomaker, 1111 St. Gregory.
Jos. Wehmhoff, 3027 Hackberry.
J. R. Laß, 2811 Woodburn Ave.
Hy. Imwalle, 4811 Carthage Pike.
Fred. Meiners, 4537 Carthage Pike.
Henry Weil, 2533 Vine Str.
John Boerger, 2515 Vine Str.
A. W. Blaesi, 2717 Eastern Ave.
E. Ries, 1609 Blue Rock Str.
J. Seiwert, Ludlow und Spring Grove.
Henry Doerger, Glenway u. Beech.
Jos. Brauer, 3539 Larsaw Ave.
H. T. P. Hellman, 1801 Queen City Ave.
F. Mueller, 1767 Queen City Ave.
Louis Rowekamp, 1069 Marshall.
Hy. Bruecker, 3023 Henshaw Ave.
Fred. Schaiper, 2622 Halstead.
Frank Macke, California Ave., Bond Hill.
John Gerstner, 3102 Warsaw Ave.
Jos. Schillmoeller, Carter und Lincoln, Norwood.
Jos. Naberhaus, 1800 Sherman Ave., Norwood.
Gust. Ording, Section Ave., Madisonville.
Jos. Brinkman, 2963 W. 6. Str.
Edw. Arlinghaus, 109 Main Ave., Elmwood Place, O.
H. Dultemeier, Bridgetown.
Michael Zwisler, White Oak.
J. Aug. Dreyer, 1854 Baltimore.
John Abt, 5 Lisher Ave.
John Schoettelkotte, Westwood.
Joseph Barman, Sayler Park.
Geo. Lampe, Sidney und Montgomery.
R. G. Mackum, 4917 Main Ave., Norwood.
John Benz, Delhi.
Herman Elsasser, 819 Rosemont.

Einbrüche und Diebstähle.

— Frau Clarence Dye, von No. 2318 Jefferson Avenue, Norwood, meldete der Polizei, daß ihr ein Schleichdieb aus der Wohnung einen Diamantring im Werthe von $250 gestohlen hat.

— Einbrecher drangen durch ein Oberlichtfenster in die Wohnung von Mary M. Mayer und entwendeten Goldsachen im Werthe von $45, sowie $7 in Baar. Von den Burschen fehlt jede Spur.

— In der Nacht zum Dienstag statteten Einbrecher der Wohnung von Fräulein Sallie McHughs, No. 6450 Kennedy Heights, einen Besuch ab und entwendeten aus dem Schlafzimmer eine Geldbörse mit $100 Inhalt. Desgleichen labten sich die Ritter vom Stemmeisen an einer Flasche Champagner, welche der Bestohlenen vor zwei Jahren zum Geschenk gemacht worden war.

— Ein Patrolwagen voll Polizisten eilte gestern Nachmittag nach dem Hause des Superintendenten der Wasserwerke, John A. Hiller, da ein Dieb der Wohnung einen Besuch abgestattet hatte. Frau Hiller befand sich auf dem Hofe ihrer Wohnung, No. 2455 Madison Road, als sie in ihrer Wohnung Schritte hörte. Die Frau wollte sich ins Haus begeben, doch fand sie die Hinterthüre verschlossen. Auf die Rufe der Frau telephonirten Nachbarn nach der Polizei, welche eiligst Polizisten zum Thatort sandte. Der Dieb hat jedenfalls das Herannahen des Patrolwagens gehört und verließ durch die Vorderthüre die Wohnung, ohne ergriffen werden zu können. Allem Anschein nach hatte er sich durch die Vorderthüre in die Wohnung begeben und nahm an, daß niemand im Hause sei, da sich Frau Hiller auf dem Hof befand. Aus diesem Grunde wandte der Bursche auch keine Vorsicht beim Auftreten in der Wohnung an, was ihm zum Verräther wurde. Eine vorgenommene Durchsuchung der Räume ergab, daß nichts entwendet worden war.

Sterblichkeitsbericht.

Lydia Ohmer, 22, 825 Considine Avenue; Tuberkulose.
Kate Bächler, 28, 1043 Oehler Straße; Tuberkulose.
Andrew Pund, 30, 811 Richmond Straße; Tuberkulose.
Alberta Duncan, 1, 656 Carr Str.; Schwäche.
Rosa Levenson, 78, 629 Forest Avenue; Krebs.
Harold Tennison, 9 Monate, 3655 Grandin Road; Lungenentzündung.
Harry Osterhaus, 32, 3332 Glenmore Avenue; Zuckerruhr.
Catherine Weighaus, 73, 4344 Badgley Avenue; Magenleiden.
Bernadetta Richter, 3, 1712 Highland Avenue; Inquest in Schwebe.
Elisabeth Schrichten, 76, 1109 Pendleton Straße; Luftröhrenentzündung.
Mary Sunderhaus, 53, 601 State Avenue; Rippenfellentzündung.

Unfälle.

— An der 6. und Mound Straße wurde gestern Nachmittag die sechs Jahre alte Mildred Strange, von No. 832 West 6. Straße, von einem Möbelwagen der Tennenbaum Furniture Co., der von Joseph Tehr gelenkt wurde, niedergestoßen. Das Kind trug leichte Verletzungen am Rücken davon, welche im städtischen Hospital verbunden wurden. Den Kutscher soll nach Aussagen von Augenzeugen keine Schuld treffen.

— Während des Spielens auf der Straße wurde der 15 Jahre alte Carl Weinberg, an der Woodburn und Myrtle Ave. wohnhaft, an der Woodburn und Madison Ave. von einem von Herrn Walsh geeigneten und geführten Auto niedergestoßen. Herr Walsh brachte den Knaben in seinem Kraftwagen nach dem Bethesda Hospital, wo nur eine leichte Verstauchung des linken Handgelenkes festgestellt werden konnte.

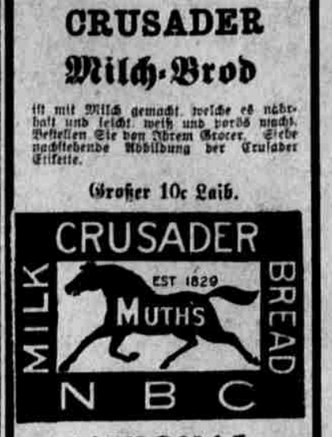
Kinder gedeihen daran.

Ob, und welche Menge sie davon essen können! Sein rahmartiges Aroma schmeckt ihnen und seine Gesundheit verleihenden Elemente machen sie stark und gesund.

CRUSADER Milch-Brod

ist mit Milch gemacht, welche es nährhalt und leicht, weiß und porös macht. Bestellen Sie von Ihrem Grocer. Siehe nachstehende Abbildung der Crusader Etikette.

Großer 10c Laib.



NATIONAL BISCUIT COMPANY

Unterrichts-Anzeigen.

Sommer-Kursus
OHIO MECHANICS INSTITUTE
Das Institut für angewandte Künste.
29. Juni bis 7. August.

Alle regulären Departements.
Spezial-Unterricht in Lithographie und Drucken, Nähen und Kleidermachen für Mädchen.
Durchnahme akademischer Studien.
Werkstätten, Zeichen-Zimmer und Laboratorien in Betrieb.
Museum und Dachgarten ist geöffnet.
Nähere Auskunft per Post und mündlich im Institut, Ecke Canal und Walnut Straße, dahier.
John L. Shearer, Präsident.

Dies und Das.

— Sicherheits-Direktor Holmes, Feuerwehrchef Bunker und Kapitän Conway vom Bergungscorps werden sich heute nach Dayton, O., begeben, um die dortige Feuerwehr zu besichtigen, sowie um ein dort eingeführtes Hochdruck-Wasserleitungssystem in Augenschein zu nehmen.

— H. Brockmann, der bisher als Wächter im Arbeitshaus fungirte, wurde gestern vom Sicherheits-Direktor Holmes zum Sergeanten der Wärter befördert.

— Frank Leflar von No. 3433 Colerain Avenue wurde gestern von Sicherheits-Direktor Holmes zum Hilfs-Rauch-Inspekter mit einem Jahresgehalt von $1500 ernannt.

— Der Verwaltungsrath der Columbia Bank u. Savings Co. hat die übliche halbjährliche Dividende von 6 Prozent und eine Extra-Dividende von 3 Prozent erklärt, welche an die Aktionäre vom 1. Juli an zahlbar sind.

— Die Consolidated Coal und Mining Co., welche sich in Händen des Masseverwalters des Bundesgerichts befindet, hat gestern ihren Vermögensstatus unterbreitet. Die Verbindlichkeiten betragen $72,139.79 und die Aktiva $77061.56. Gebrüder Hartweg von hier sind mit einer Forderung von $9271 die größten Gläubiger.

— In einer Versammlung der Gläubiger der bankerotten Drygoodsfirma F. C. Schlueter Co. wurde eine erstmalige Dividende von 12½ Prozent auf die ungesicherten Forderungen erklärt.

Brausebäder für Pferde.

Der stellvertretende Polizeichef Dennis Ryan machte gestern bekannt, daß die Wohlthätigkeits-Gesellschaft die Erlaubniß erhalten hat, irgend einen Wasserhydranten des Feuerwehr-Departements für die Errichtung von Brausebädern und Trinkquellen für Hausthiere ohne Lizens zu benutzen. Diese Erlaubniß erstreckt sich nur während der Dauer der heißen Monate. Zunächst werden an folgenden Punkten Wasser-Stationen errichtet: Gilbert Ave und Elsmore Place, 4. und Plum Str., 5. Straße, östlich von der Lawrence Str.; Knowltons Corner, Cumminsville, Vine und McMicken Ave., gegenüber der Fever Comp. No. 5 und gegenüber der Burton Copper und Braß Works, Ost Front Str.

Angelerve verdrängt nicht Schwindsucht, Ueberlebern, Unverdaulichkeit, Trübsinn oder Fieberanfällen zu heilen; wohl aber garantiert es sofortige Linderung und völlige Heilung Allen, die an Hämorrhoiden leiden. Es ist eine der segensreichsten Erfindungen des Jahrhunderts, wie 20,000 dankbare Patienten bezeugen können. Proben auf Verlangen an irgend eine Adresse kostenfrei gesandt durch B. Keuffel & Co., P.O. 1210, New York. Hütet euch vor Nachahmungen. Achtet darauf, daß die Unterschrift von E. Eisner, M. D., auf jeder Seite der Schachtel befindet.